

# PRESSEINFORMATION

## Wie man mit Forschung Geld verdient

**Eisenstadt, am 14. Juni 2022 – Ein gemeinsam von der Wirtschaftsagentur Burgenland und der Wirtschaftskammer Burgenland veranstalteter „Info-Tag Forschung“ fand am Dienstag, 14. Juni 2022, im Beisein von Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann, der beiden Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Michael Gerbavsits und Harald Zagiczek, WK-Präsident Peter Nemeth und des Forschungskordinators des Landes Werner Gruber in der Wirtschaftskammer Burgenland statt. Das neue Veranstaltungsformat soll GründerInnen Zugang zu Service- und Förderstellen, zu Know How und Ansprechpartnern sowie Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Institutionen im Land und auf Bundesebene ermöglichen. Zielgruppen waren innovative und F&E treibende Unternehmen aus dem Burgenland, GründerInnen und Startups.**

Wie komme ich zu Informationen, wie man ein Unternehmen gründet, wie setze ich eine Innovation um? Welche Behördenwege sind notwendig? Wo bekomme ich Hilfe bei der Betriebsansiedelung oder finanzielle Unterstützungen? Antworten auf diese Fragen bieten eine Reihe von Institutionen und Förderstellen im Land, die von JungunternehmerInnen jedoch oft nicht genutzt werden oder ihnen gar nicht bekannt sind. Das nun gemeinsam von der Wirtschaftsagentur Burgenland und der Wirtschaftskammer Burgenland initiierte Veranstaltungsformat brachte diese Stellen an einem Ort zusammen und bot GründerInnen und JungunternehmerInnen die Möglichkeit, Informationen, Know How und Unterstützung aus erster Hand zu erhalten.

### **Wirtschaftsstandort stärken, Wachstum und Beschäftigung fördern**

Das Land setze zahlreiche Initiativen, um das Burgenland als Innovationsstandort zu etablieren, sagte Landesrat Schneemann. „Wir treiben mit gezielten Maßnahmen und Initiativen die Entwicklung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes Burgenland voran. Auch wenn die Innovationskraft in vielen burgenländischen Betrieben schon sehr hoch ist, wollen wir Unternehmerinnen und Unternehmen bei F&E zielgerichtet unterstützen. Wir haben ein klar definiertes Ziel: den Wirtschaftsstandort stärken und für Wachstum sowie Beschäftigung sorgen. Und dabei spielen Gründerinnen und Gründer eine entscheidende Rolle. Denn die Gründer von heute sichern die Arbeitsplätze von morgen! Daher sind wir an der Seite innovativer Gründerinnen und Gründer. Ihre innovativen Ideen helfen uns dabei, die Herausforderungen der Zeit bewältigen zu können“.

### **Burgenländische Unternehmen werten Wirtschaftsstandort auf und schaffen Arbeitsplätze**

„Innovativ ist jener, der es versteht, eine Idee umzusetzen und sie wirtschaftlich anwendbar zu machen“, erklärte Wirtschaftskammerpräsident Nemeth. „Seit Jahrzehnten zeigen die burgenländischen Unternehmen, was durch innovative Ansätze und Entwicklungen alles möglich ist. Sie werten durch ihre Ideen und Expansionen nicht nur den Wirtschaftsstandort auf, sondern schaffen auch Arbeitsplätze und Wohlstand. Und das sehr erfolgreich.“

### **F&E entscheidend für Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Burgenland**

„Forschung, Entwicklung und Innovation sind entscheidend für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Burgenland. Hierbei hat die Wirtschaftsagentur Burgenland ein interessantes Portfolio: angefangen vom Südhub, der ersten StartUp-Initiative im Burgenland, über eine eigene Forschungsgesellschaft, der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- u. Innovations GmbH, bis hin zur Beteiligung am Joanneum Research. Zudem arbeiten wir über unsere Netzwerke mit der Forschung Burgenland, an der wir auch mit 14,9% beteiligt sind, und der FH Burgenland zusammen. Die Anzahl der Unternehmen mit F&E Headquarter im Burgenland steigt, diese Unternehmen setzen bereits bewusst Investitionen in den Standort und MitarbeiterInnen“, betonte Wirtschaftsagentur Burgenland-GF Gerbavsits.

### **Kostenlose Beratungen für alle Vorhaben im Burgenland**

„Die Wirtschaftsagentur Burgenland bietet kostenlose Beratungen für alle Vorhaben im Burgenland. Ob Unternehmensgründung, Standortansiedlung, Förderung oder Expansion – die Mitarbeiter bauen auf langjährige Erfahrung und agieren als zuverlässiger Partner auf nationaler und internationaler Ebene“, ergänzte Wirtschaftsagentur-GF Zagiczek.

### **Burgenland ist ein idealer Standort für Unternehmen**

In einem war man sich am Informationstag einig: Das Burgenland sei ein guter Standort für Unternehmen. Von hier aus haben manche Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen Zugang zu Weltmärkten gefunden und es geschafft, dort sehr erfolgreich zu sein; vielen von ihnen ist dies mit Unterstützung der Förderstellen des Landes und Bundes und der Wirtschaftskammer gelungen. So auch der Dr. Bohrer Lasertec GmbH in Neusiedl, heute weltweit Nummer 1 im Bereich der Ultra-Hochgeschwindigkeits-Lasergravur, die als Best Practice Modell vom Unternehmensgründer selbst vorgestellt wurde. Ohne Unterstützung hätte er es wohl nicht geschafft, das Unternehmen erfolgreich aufzubauen. „Burgenland ist als Standort der Hammer“, zeigt sich Dr. Bohrer begeistert.

In zweiminütigen Speed-Pitches präsentierten die Institutionen aus Land und Bund ihre Leistungen und standen im Anschluss vor Ort für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Dabei konnten Innovations-Vorhaben in Hinblick auf Förderungen und Unterstützung diskutiert werden.

### **Fördergeld abholen**

„Es ist ein Irrglaube, dass Forschung und Innovation nur im Hightech-Bereich angesiedelt sind“, stellte Forschungskordinator Werner Gruber in seiner Keynote fest. Oft passierten diese im Alltag und seien es kleine innovative Ideen, die die Grundlage für erfolgreiche Unternehmensgründungen bildeten. Deshalb solle man sich nicht scheuen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Auch an der Finanzierung sollte es nicht scheitern: „Wenn eine Innovation Potential hat, lässt sie sich auch erfolgreich umsetzen. Es ist genug Fördergeld da in Europa, es braucht nur abgeholt werden“.